

Zentrale Mandantenummer im DATEV Arbeitsplatz

Mandanten mit zentralen Stammdaten erhalten ebenfalls im Arbeitsplatz eine Mandantenummer. Diese Mandantenummer wird z. B. in der Spalte Zentr. Mandant der Mandantenübersicht angezeigt.

DATEV empfiehlt, die Zentrale Mandantenummer im DATEV Arbeitsplatz und in den einzelnen DATEV-Programmen einheitlich zu vergeben.

Aus verschiedenen Gründen kann die Mandantenummer aber auch unterschiedlich sein. Die Leistungsübersicht stellt sicher, dass zentrale Mandanten mit den jeweiligen Leistungen verknüpft werden.

Beispiel:

Die Eheleute Muster haben im DATEV Arbeitsplatz die zentrale Mandantenummer 55081. Der Datenbestand in DATEV Einkommensteuer classic / comfort hat die Mandantenummer 10101. Durch die Zuordnung der Leistung im Arbeitsplatz wird aber in der Leistungsübersicht zum zentralen Mandanten die Einkommensteuererklärung korrekt angezeigt und kann aufgerufen werden.

Eindeutigkeit

In einem gesamten Datenbestand (Datenpfad) müssen die Ordnungsbegriffe eindeutig sein. Es ist also nicht möglich, unterschiedliche Erklärungsfälle unter der gleichen Beraternummer und Mandantenummer zu speichern.

Möchten Sie einen Erklärungsfall für unterschiedliche steuerliche Sachverhalte mehrfach anlegen, um Varianten zu berechnen, vergeben Sie unterschiedliche Mandantenummern. In der Menüleiste können Sie unter Mandant | Speichern unter einen Datenbestand komplett auf eine andere Mandantenummer duplizieren. (s. auch Thema → **Bestände einspielen**).